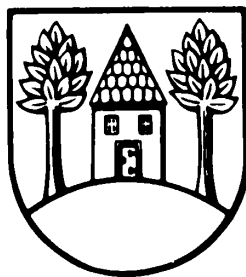


Gemeinde
Hattenhofen



Wirtschaftsplan
Eigenbetrieb
Abwasserbeseitigung
2015

Satzung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes i. V. m. mit § 3 der Betriebssatzung für die Abwasserbeseitigung hat der Gemeinderat der Gemeinde Hattenhofen am den folgenden Beschluss gefasst:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Jahr 2015 wird festgesetzt mit:

1.	den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	1.405.200,-- €
	davon im Erfolgsplan	653.500,-- €
	im Vermögensplan	751.700,-- €
2.	dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditermächtigungen in Höhe von	300.000,-- €
3.	dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	300.000,-- €
4.	der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	130.000,-- €

Hattenhofen,

Reutter
Bürgermeister

Vorbericht

zum Wirtschaftsplan

2015

I. Allgemeines

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Hattenhofen wird seit dem Wirtschaftsjahr 1998 als sogenannte Sonderrechnung mit Sondervermögen in der Form des Eigenbetriebs geführt, d. h. dass der Betrieb der Abwasserbeseitigung aus dem Gemeindehaushalt ausgegliedert ist. Die Ausgliederung erfolgte aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 03.06.1997. Die dazu erforderliche Betriebsatzung wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 05.11.1997 beschlossen.

Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung sowie des Eigenbetriebsgesetz ist für die Abwasserbeseitigung ein Wirtschaftsplan aufzustellen, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan sowie der Stellenübersicht besteht.

Der Erfolgsplan (= laufender Betrieb) enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres und ist gewissermaßen mit dem Verwaltungshaushalt des kommunalen Haushaltes vergleichbar.

Der Vermögensplan (= investiver Betrieb) enthält, ähnlich dem Vermögenshaushalt des kommunalen Haushaltes, alle investiven Einnahmen und Ausgaben eines Wirtschaftsjahres, die sich aus der Änderung des Anlagevermögens (Erweiterung, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebs ergeben.

Die Stellenübersicht enthält die im Wirtschaftsjahr für den Betrieb erforderlichen Personalstellen, wobei für die Abwasserbeseitigung Hattenhofen gilt, dass 0,4 Personalstellen der Abwasserbeseitigung zuzuordnen sind.

Die letzte Gebührenanpassung im Abwasserbereich wurde zum 01.01.2015 beschlossen. Ab Januar 2015 beträgt die Abwassergebühr 2,72 €/m³ und die Niederschlagswassergebühr 0,38 €/m².

II. Erfolgsplan

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist die Kostendeckung der laufenden Ausgaben als Gebührenobergrenze gesetzlich vorgeschrieben (§ 14II KAG). Dies bedeutet, dass der laufende Betrieb der Abwasserbeseitigung in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein sollte. Angesammelte Überschüsse des laufenden Betriebs müssen nach spätestens fünf Jahren dem Gebührenzahler (durch eine entsprechende Gebührensenkung) wieder erstattet werden. Zu diesem Zweck wurde die „Rücklage zur Kostenüberdeckung (KÜD)“ geschaffen, in welcher Überschüsse gesammelt sowie Fehlbeträge entnommen werden.

Die Plandaten 2015 führen zu einer Rücklagenentnahme in Höhe von 59.000 €

Rücklage zur Kostenüberdeckung (KÜD):

Stand der Rücklage zum 01.01.2014	97.959,47 €
Entnahme/Zuführung durch Haushaltsplan 2014:	0,00 €
Entnahme durch Haushaltsplan 2015:	- 59.000,00 €
Stand der Rücklage zum 31.12.2015:	38.959,47 €

Das Volumen des Erfolgsplans 2015 beträgt 653.500 €

Haupteinnahmequelle im Erfolgsplan sind die Abwassergebühren. Diese werden aufgrund der gesplitteten Abwassergebühr in Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren aufgeteilt. Insgesamt werden für diese Gebühren im Wirtschaftsjahr 2015 412.600 € (Vorjahr: 439.800 €) veranschlagt. Hierbei wurde eine Abwassermenge von 117.000 m³ unterstellt.

Neben den Erlösen aus den Abwassergebühren ist auf der Einnahmeseite der Straßenentwässerungskostenanteil in Höhe 100.000 € (Vorjahr: 100.000 €) verbucht, der anteilig für die Entwässerung der Gemeindestraßen dem Gebührenzahler entlastend zugute kommt.

Abschließend gehen in den Erfolgsplan auch die Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen in Höhe von 81.900 € (Vorjahr: 81.800 €) mit ein. Hierbei werden die in früheren Jahren vereinnahmten Beiträge und Landeszuschüsse aufgelöst und kommen dem Gebührenzahler entlastend zugute.

Auf der Ausgabenseite fallen die Abschreibungen als größte Position an. Die Abschreibungen werden aus den Anlagenachweisen berechnet und sind mit 237.200 € (Vorjahr: 220.100 €) angesetzt. Die Abschreibungen dienen gleichzeitig der teilweisen Finanzierung der Investitionen des Vermögensplans. Deshalb sind sie im Vermögensplan zusätzlich als Einnahme verbucht.

Als weiterer bedeutsamer Posten fällt die Betriebskostenumlage für die Sammelkläranlage in Uhingen mit 118.000 € (Vorjahr: 112.000 €) an. Der Maßstab zur Verteilung der Betriebskostenumlage auf die angeschlossenen Gemeinden wird anhand der Verbrauchsmenge berechnet. Desweiteren sind für die Fäkalienentsorgung der Riedenhöfe sowie der Vereinsheime TSGV und TC 14.000 € (Vorjahr 11.000 €) eingepplant.

Die Position Zinsaufwendungen an Dritte ist mit 58.500 € (Vorjahr: 52.600 €) veranschlagt. Die Zinsen für das bestehende Gemeindedarlehen belaufen sich auf 110.500 € (Vorjahr: 110.500 €).

Die Personalausgaben sind für das Wirtschaftsjahr 2015 mit 25.500 € veranschlagt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Unterhaltungs-, Bewirtschaftungs- und Personalkosten, Verwaltungskostenbeitrag sowie Bauhofleistungen) verlaufen nahezu parallel zum Vorjahr, sodass sich hier keine nennenswerten Veränderungen ergeben.

III. Kreditneuaufnahmen 2014 - 2016

Für die Haushaltsjahre 2014 bis 2016 plant die Gemeinde Hattenhofen, die restlichen noch nicht sanierten Kanalhaltungen zu sanieren. Mit Abschluss dieser Sanierungsarbeiten ist das komplette Kanalnetz der Gemeinde Hattenhofen saniert. Die nächste Kanaluntersuchung ist dann im Zuge der Eigenkontrollverordnung erst in 10 Jahren wieder durchzuführen. Die Sanierungsarbeiten 2014ff. umfassen hauptsächlich die Bereiche Hauptstraße, Erschließungsbereich Dobelstraße, Langer Morgen I und Dorfwiesen. Nach aktuellen Kostenschätzungen belaufen sich die Sanierungskosten auf 620.000 €. Hiervon sind für das Wirtschaftsjahr 2015 220.000 € eingeplant.

Darüber hinaus ist die Sanierung der Sparwieser Straße in den Jahren 2014 und 2015 geplant. Nach aktuellen Kostenschätzungen belaufen sich die Sanierungskosten auf 208.300 €. Hiervon sind für das Wirtschaftsjahr 2015 93.300 € eingeplant.

Um die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen durchführen zu können, ist eine Kredithöhe von insgesamt 783.000 € notwendig. Aus der Kreditermächtigung 2014 in Höhe von 383.000 € und der geplanten Kreditermächtigung 2015 in Höhe von 300.000 € ergibt sich eine Kredithöhe von 683.000 €, welche im Wirtschaftsjahr 2015 aufgenommen wird. Im Wirtschaftsjahr 2016 wird mit einem weiteren Kredit in Höhe von 100.000 € gerechnet.

IV. Vermögensplan

Das Volumen des Vermögensplans beträgt 751.700 €.

Auf der Einnahmeseite stehen an Finanzierungsmitteln die im Erfolgsplan erwirtschafteten Abschreibungen in Höhe von 237.200 €, Beitragseinnahmen von 4.500 €, die finanziellen Mittel aus der Kreditermächtigung 2015 in Höhe von 300.000 € sowie die erübrigten Mittel aus dem Vorjahr mit 210.000 € zur Verfügung.

Auf der Ausgabenseite fallen die Auflösung der Ertragszuschüsse (81.900 €), die planmäßigen Kredittilgungen (120.000 €) und die Vermögensumlage für die Sammelkläranlage in Uhingen in Höhe von 50.000 € an. Die Vermögensumlage wird im Klärwerk Uhingen für den Bau einer Photovoltaikanlage verwendet.

Wie bereits oben erläutert, sind desweiteren für Kanalsanierungsmaßnahmen im Jahr 2015 Ausgaben in Höhe von 220.000 € sowie Ausgaben zur Sanierung der Sparwieser Straße mit 93.300 € eingeplant.

Aufgrund dieser Daten ergeben sich frei verfügbare Mittel in Höhe von 186.500 €, welche ins Jahr 2016 übertragen werden können.

V. Schuldenstand

	Verschuldung 01.01.2015	Neuaufnahme 2015 *)	Tilgung 2015	Verschuldung 31.12.2015
Darlehen gegenüber Dritten	1.088.258,88 €	683.000,00 €	119.650,73 €	1.651.608,15 €
Gemeindedarlehen	1.700.000,00 €			1.700.000,00 €

*) Neuaufnahme 2015 besteht aus der Kreditermächtigung 2014 in Höhe von 383.000 € und der geplanten Kreditermächtigung 2015 in Höhe von 300.000 €

Eine detaillierte Aufstellung der Schulden ist in den Anlagen des Wirtschaftsplans 2015 enthalten. Ausführungen zur Gesamtverschuldungssituation der Gemeinde können dem Vorbericht zum Kämmereihaushalt 2015 entnommen werden.

VI. Finanzplanung bis 2018

Unter der Prämisse, dass im Haushaltsjahr 2016 ein weiterer Kredit mit 100.000 € aufgenommen wird, stehen im Finanzplanungszeitraum 2016 - 2018 für Kanalsanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen Mittel in Höhe von insgesamt 340.000 € zur Verfügung.

VI. Beschlussvorschlag

- 1) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung wird wie auf der Seite 3 dargestellt beschlossen.
- 2) Gleichzeitig wird die Verwaltung ermächtigt, die veranschlagte Kreditermächtigung 2015 in Höhe von 300.000 € auszuschöpfen.

Bad Boll, 28.11.2014
gez. Stefanie Mühleisen



Erfolgsplan Eigenbetrieb Abwasser

Haushaltsstellen E/A			Erfolgsplan Abwasserbeseitigung			
			Datum: 28.11.14			
Filter: Gemeinde: 01; Haushaltsjahr: 2015; Haushalt: 07						
Nummer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungserg. 2013	
			1	2	3	4
7430.100000	Schmutzwassergebühren	20	318.600,00	297.800,00	323.332,04	
7430.110000	Niederschlagswassergebühren	20	94.000,00	142.000,00	143.943,72	
7434.100000	Straßenentwässerungskostenanteil	20	100.000,00	100.000,00	102.868,68	
7438.100000	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	20	81.900,00	81.800,00	82.132,64	
7499.100000	Rücklagenentnahme KÜD	20	59.000,00	0,00	0,00	
	Summe Einnahmen		653.500,00	621.600,00	652.277,08	
7540.510000	Unterhaltung und Sanierung Kanalisation	20	12.000,00	12.000,00	20.052,16	
7540.520000	Betriebskostenumlage Sammelkläranlage Uhingen	20	118.000,00	112.000,00	103.010,29	
7540.530000	Betriebskosten Teichkläranlage	20	5.300,00	5.300,00	4.859,56	
7540.540000	Betriebs-/Unterhaltungskosten Rüb	20	8.000,00	11.000,00	5.114,71	
7540.560000	Abwasserabgabe inkl. Berechnung	20	3.500,00	1.500,00	2.500,00	
7540.561000	Beratung in abwassertechnischen Angelegenheiten durch VBA	20	3.000,00	5.000,00	5.500,00	
7540.570000	Fäkalienentsorgung Riedenhöfe sowie Vereinsheime TSGV und TC	20	14.000,00	11.000,00	15.418,37	
7540.580000	Steuern und Versicherungen	20	800,00	800,00	393,60	
7541.520000	Geräte, Ausstattung und Einrichtung	20	2.500,00	2.500,00	37,37	
7550.414000	Vergütung für tariflich Beschäftigte	20	19.700,00	19.200,00	18.070,84	
7550.434000	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	20	1.680,00	1.640,00	1.409,09	
7550.444000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	20	4.110,00	4.150,00	3.578,05	
7550.450000	Beihilfen und Unterstützungen	20	10,00	10,00	2,00	
7571.500000	Abschreibungen	20	237.200,00	220.100,00	217.765,86	
7591.510100	Verwaltungskostenbeitrag	20	40.700,00	38.300,00	38.217,23	
7591.510200	Verrechnung Bauhof mit Gemeindehaushalt	20	9.000,00	9.000,00	6.606,53	
7599.500000	Sonstiger Aufwand (Geschäftsausgaben)	20	5.000,00	5.000,00	5.304,29	
7599.510000	Gesplittete Abwassergebühren	20	0,00	0,00	5.341,04	
7599.520000	Rücklagenzuführung KÜD	20	0,00	0,00	36.410,59	
7651.500000	Zinsen für Fremdkredite	20	58.500,00	52.600,00	52.185,50	
7651.500100	Zinsen Für Gemeindedarlehen	20	110.500,00	110.500,00	110.500,00	
	Summe Ausgaben		653.500,00	621.600,00	652.277,08	

Haushaltsstellen E/A			Erfolgsplan Abwasserbeseitigung		Datum: 28.11.14
Filter: Gemeinde: 01; Haushaltsjahr: 2015; Haushalt: 07					
Nummer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungserg. 2013
			1	2	3
					4
**** Gesamtsumme Einnahmen ****			653.500,00	621.600,00	652.277,08
**** Gesamtsumme Ausgaben ****			653.500,00	621.600,00	652.277,08
**** Gesamt Überschuß/Finanzbedarf ****			0,00	0,00	0,00



Vermögensplan Eigenbetrieb Abwasser

Haushaltsstellen E/A

Datum: 28.11.14

Vermögensplan Abwasserbeseitigung

Filter: Gemeinde: 01; Haushaltsjahr: 2015; Haushalt: 08; Gliederung: 7800..7999

Nummer	Bezeichnung der Haushaltsstelle	BWST	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Rechnungserg. 2013	
			1	2	3	4
7831.300000	Kanalbeiträge	20	2.500,00	6.700,00	27.175,96	
7831.300100	Klärbeträge	20	2.000,00	3.000,00	17.206,34	
7852.300000	Kredite von Dritten	20	300.000,00	415.000,00	0,00	
7861.300000	Abschreibungen	20	237.200,00	220.100,00	217.765,86	
7895.300000	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	20	210.000,00	0,00	135.773,97	
	Summe Einnahmen		751.700,00	644.800,00	397.922,13	
7902.900500	Vermögensumlage an Uhingen	20	50.000,00	22.000,00	17.359,34	
7907.900200	Kanalsanierungsmaßnahmen 2011/2012	20	0,00	0,00	17.082,87	
7907.900300	Kanalsanierungsmaßnahmen 2014/2015/2016	20	220.000,00	320.000,00	0,00	
7907.900700	Sanierung Sparwieser Straße	20	93.300,00	115.000,00	0,00	
7907.910002	Kanalisation Erschließung Storn II	20	0,00	0,00	128.060,67	
7940.900000	Auflösung Ertragszuschüsse	20	81.900,00	81.800,00	82.132,64	
7952.900000	Tilgung von Krediten von Dritten	20	120.000,00	106.000,00	102.998,49	
7999.900000	Erübrigte Mittel laufendes Jahr	20	186.500,00	0,00	50.288,12	
	Summe Ausgaben		751.700,00	644.800,00	397.922,13	
**** Gesamtsumme Einnahmen ****			751.700,00	644.800,00	397.922,13	
**** Gesamtsumme Ausgaben ****			751.700,00	644.800,00	397.922,13	
**** Gesamt Überschuß/Finanzbedarf ****			0,00	0,00	0,00	



Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen
Haushaltsjahr 2015

Haushaltsstelle	(Maßnahmen in EUR)	Gesamt	2016	2017	2018	2019	ab 2020
08.7907.900300	Kanalсанierungsmaßnahmen 2014/2015/2016	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summen:	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht über den voraussichtlichen Schuldenstand

lfd. Nr.	Gläubiger	Jahr der Aufnahme	Höhe des Kredits in €		
			ursprünglich	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres
	<u>DG-Hyp</u>				
01.	3019619000	1998	664.679,45	348.494,10	317.873,53
02.	3019619001	2005	250.000,00	162.500,00	152.500,00
03.	3019619003	2009	190.047,29	133.033,19	120.363,39
04.	3019619004	2010	300.000,00	262.500,00	252.500,00
	<u>HSH Nordbank AG</u>				
05.	673 029 0026	2000	460.162,69	155.305,08	132.296,96
	<u>Kreissparkasse Göppingen</u>				
06.	6 000 491 974	2011	167.000,00	129.425,00	112.725,00
	Zwischensumme		2.031.889,43	1.191.257,37	1.088.258,88
	Neuaufnahmen Kredit-ermächtigung 2014/2015		683.000,00		
	Summe		2.714.889,43	1.191.257,37	1.088.258,88
	nachrichtlich: Gemeindedarlehen	1997	2.009.352,07	1.700.000,00	1.700.000,00

Zinssatz in %	Schuldendienst für kommendes Wirtschaftsjahr in €			voraussichtlicher Stand am Ende des Wirtschaftsjahres	Zinsfest- schreibung bis
	Zins	Tilgung	insgesamt		
5,29	16.182,31	32.272,81	48.455,12	285.600,72	31.05.2018
3,95	5.875,63	10.000,00	15.875,63	142.500,00	30.03.2030
4,20	4.855,72	12.669,80	17.525,52	107.693,59	30.06.2024
3,37	8.380,39	10.000,00	18.380,39	242.500,00	30.03.2040
5,73	7.086,23	23.008,12	30.094,35	109.288,84	30.09.2020
2,30	2.448,64	16.700,00	19.148,64	96.025,00	30.09.2021
	44.828,92	104.650,73	149.479,65	983.608,15	
	13.650,00	15.000,00	28.650,00	668.000,00	
	58.478,92	119.650,73	178.129,65	1.651.608,15	
5,00	85.000,00		85.000,00	1.700.000,00	freibleibend

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Stellenübersicht 2015

Bereich	Stellenzahl	Vergütungsgruppe
Beschäftigte	0,4	Festgehalt
Beamte	-	-

Finanz- und
Investitionsplanung
für die Jahre 2014 - 2018

Mittelfristiges Investitionsprogramm (in T€)

Glied.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	13-17	2014	2015	2016	2017	2018
1. Finanzierungsmittel							
7.7811	Jahresgewinn						
7.7831	Kanalbeiträge	18,7	6,7	2,5	2,5	3,5	3,5
7.7831	Klärbeiträge	13,0	3,0	2,0	2,0	3,0	3,0
7.7852	Kreditermächtigung	815,0	415,0	300,0	100,0		
7.7861	Abschreibungen	1.176,3	220,1	237,2	239,0	240,0	240,0
7.7895	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	396,5		210,0	186,5		
SUMME FINANZIERUNGSMITTEL		2.420	645	752	530	247	247
2. Finanzierungsbedarf							
7.7902	Vermögensumlage an Uhingen	150,0	22,0	50,0	28,0	25,0	25,0
7.7907	Kanalsanierungen/Kanalneubau	1.088,3	435,0	313,3	300,0	20,0	20,0
7.7936	Jahresverlust						
7.7940	Auflösung Ertragszuschüsse	409,4	81,8	81,9	81,9	81,9	81,9
7.7951	Sondertilgungen						
7.7952	Kredittilgung	586,0	106,0	120,0	120,0	120,0	120,0
7.7999	Erübrigte Mittel	186,5		186,5			
SUMME FINANZIERUNGSBEDARF		2.420	645	752	530	247	247

